



Konvent der 33 arbeitet in Arbeitsgruppen

Konvent der 33 vertieft Makrothema „Ausbau der Autonomie/Kompetenzen“ in Kleingruppen – Arbeitsgruppen wurden nach Kriterien der Sprachgruppe und politischen Vertretung zusammengesetzt

Bei der vorhergehenden Sitzung des Konvents der 33 wurde die zukünftige Arbeitsweise festgelegt. Der Konvent der 33 hat mit der heutigen Sitzung seine Arbeiten in drei Arbeitsgruppen verlagert um die bereits diskutierten Themen zu vertiefen. Die Arbeitsgruppen wurden nach Kriterien der politischen Vertretung und nach Sprachgruppen zusammengestellt. In jeder Arbeitsgruppe befinden sich zudem Vertreterinnen und Vertreter des Forums der 100, des Bürgerforums, welches den Konvent der 33 mit Ideen beliefern soll. Auch das Präsidium des Konvents der 33 und die Juristen wurden auf die drei Arbeitsgruppen verteilt.

Die drei Arbeitsgruppen setzen sich wie folgt zusammen: Arbeitsgruppe 1: Magdalena Amhof, Patrick Dejaco, Luis Durnwalder, Beatrix Mairhofer, Edith Ploner, Ewald Rottensteiner, Olfa Sassi, Laura Senesi, Roberto Toniatti, Maurizio Vezzali, Andreas Widmann; Arbeitsgruppe 2: Janah Maria Andreis, Claudio Corrarati, Walter Eccli, Verena Geier, Stefan Gufler, Katharina Haberer, Maria Hochgruber Kuenzer, Laura Polonioli, Florian von Ach, Renate von Guggenberg, Tony Tschenett; Arbeitsgruppe 3: Roberto Bizzo, Riccardo dello Sbarba, Martin Feichter, Esther Happacher, Margareth Lun, Wolfgang Niederhofer, Christoph Perathoner, Joachim Reinalter, Heinold Rottensteiner, Alexandra Silvestri, Christian Tschurtschenthaler.

Alle drei Arbeitsgruppen haben sich in der heutigen Sitzung im Konvent der 33 mit dem Thema „Ausbau der Autonomie/Kompetenzen“ befasst. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung, am 25. November 2016, im Plenum diskutiert. Diese sollen dann Eingang in das Dokument finden, welches am Ende des Prozesses an den Südtiroler Landtag übergeben wird.



AUTONOMIEKONVENT
CONVENZIONE SULL'AUTONOMIA
CONVENZIUN D'AUTONOMIA

Die Zwischenergebnisse werden im Sinne der Transparenz auf www.konvent.bz.it veröffentlicht.